

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 12. März 1968. 8.30 Uhr:

Der Schneefall der letzten zwei Tage hat in Nordtirol durchschnittlich 50 bis 70 cm Zuwachs gebracht. In Osttirol war nur nahe dem Tauernkamm rund 40 cm, im Süden bis 25 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind mit zunehmendem Hochdruckeinfluß nur mehr in Staulagen vereinzelt geringe Schneeschauer zu erwarten. Der Wind aus Nord läßt nach und dreht auf West bis Nordwest. Damit ist ein geringer Temperaturanstieg verbunden.

Die stark verfrachtete Neuschneesicht wird mehrfach in zum Teil großen Lawinen vorwiegend aus südseitigen Einzugsgebieten abgehen. Besonders mit der zunehmenden Sonneneinstrahlung ist daher in Nordtirol in allen Lawenstrichen erhöhte Vorsicht geboten. In Osttirol ist die Gefahr für die Talbereiche mäßig.

Die akute Schneebrettgefahr erfordert auch in Osttirol bei Schitouren besonders an südseitigen Hängen höchste Vorsicht, in Nordtirol ist von Touren zur Zeit noch abzuraten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Dienstag, den 12. März 1968, 7.45 Uhr:

Der Schneefall der letzten zwei Tage hat in Nordtirol durchschnittlich 50 bis 70 cm Zuwachs gebracht. In Osttirol war nur nahe dem Tauernkamm rund 40 cm, im Süden bis 25 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind mit zunehmendem Hochdruckeinfluß nur mehr in Staulagen vereinzelt geringe Schneeschauer zu erwarten. Der Wind aus Nord läßt nach und dreht auf West bis Nordwest. Damit ist ein geringer Temperaturanstieg verbunden.

Die stark verfrachtete Neuschneesicht wird mehrfach in zum Teil großen Lawinen vorwiegend aus südseitigen Einzugsgebieten abgehen. Besonders mit der zunehmenden Sonneneinstrahlung ist daher in Nordtirol in allen Lawenstrichen erhöhte Vorsicht geboten.

Die akute Schneebrettgefahr erfordert auch in Osttirol bei Schitouren besonders an südseitigen Hängen höchste Vorsicht, in Nordtirol ist von Touren zur Zeit noch abzuraten.